

BoriS - Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg

von *Daniela Wiedenbach*

Warum ein Qualitätssiegel für Berufsorientierung an Schulen?

Die Struktur der Gesellschaft hinsichtlich der Arbeitswelt ist einem ständigen Wandel unterworfen. Während früher der Übergang in das Berufsleben der Kinder und Jugendlichen klar strukturiert und häufig vorgegeben war, bestehen heute große Freiheiten aber auch Unsicherheiten.

Gegenwärtig werden die Schülerinnen und Schüler mit einer großen Vielfalt an über 600 Ausbildungsberufen und den verschiedensten Studiengängen konfrontiert.

Themen wie der häufig genannte demografische Wandel bringen Unsicherheit und verschiedene Problematiken in Hinblick auf die Entwicklung des zukünftigen Arbeitsmarktes mit sich. Hinzu kommt, dass eine Globalisierung der Märkte zu verzeichnen ist.

Diese Faktoren tragen zu den veränderten Anforderungen bei, die die Kinder und Jugendlichen bewältigen müssen und den Übergang von der Schule in den Beruf erschweren. Gleichzeitig steigen die Ansprüche des Arbeitsmarktes an die Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Aus diesen Gründen wird eine gute Berufs- und Studienorientierung, die die Stärkung der individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen im Blick hat und auf die Förderung einer begründeten und realistischen, eigenverantwortlichen Lebens-, Berufs- und Studienplanung hin angelegt ist, notwendig.

Durch die Zertifizierung der Schulen die besonders gute Projekte zur Berufs- und Studienorientierung die über die Anforderungen des Bildungsplans hinausgehen anbieten, kann die Zu-

sammenarbeit von Schule, Unternehmen und weiteren Akteuren aus der jeweiligen Region gestärkt werden.

Diese Zusammenarbeit ist notwendig um der gesellschaftspolitischen Herausforderung adäquat begegnen zu können.

Des Weiteren kann der Wettbewerb zwischen den Schulen in Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung gesteigert werden. Außerdem erhalten die Schulen eine Rückmeldung darüber wo sie mit ihren Bemühungen stehen und bekommen für diese gegebenenfalls eine Anerkennung und neue Motivation für ihre Arbeit.

Abb. 1: Logo des BoriS – Berufswahl-SIEGEL



Ziele

Aus der geschilderten Situation heraus ergeben sich die Ziele die mit dem BoriS - Berufswahl-SIEGEL Baden – Württemberg erreicht werden sollen.

Durch das SIEGEL soll

1. eine Verbesserung der beruflichen Orientierung und Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern erreicht werden,
2. die Zusammenarbeit von Schulen mit externen Partnern ausgebaut werden,
3. Transparenz nach innen und außen geschaffen werden,
4. der Wettbewerb um Ideen und Qualität angeregt werden und damit,

5. einen möglicher Einstieg in die Qualitätsentwicklung von Schulen aufgezeigt werden.

Ablauf

Alle weiterführenden Schulen, bei denen es sich um allgemeinbildende oder berufliche Vollzeitschulen in Baden-Württemberg handelt, die keine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen, können sich für das BoriS - Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg bewerben.

Tab. 1: Zeitraum & Ablauf des BoriS – Berufswahl-SIEGEL

Zeitraum	Ablauf
Dezember	Anmeldeschluss
Januar	Abgabe Kriterienkatalog
Februar - Mai	Audits
Juni – Juli	Vergabefeierlichkeiten

Der Anmeldeschluss ist im Dezember jeden Jahres. Anschließend haben die Schulen bis zum Januar Zeit den Kriterienkatalog auszufüllen. Dieser beinhalten vier Themenschwerpunkte die sowohl Fragen hinsichtlich der Praktika, des externen Netzwerkes der Schule, zur Dokumentation und Nachhaltigkeit aber auch zu besonderen Maßnahmen der Berufsorientierung integrieren.

Im Zeitraum Februar bis Mai finden die Audits mit einem paritätisch besetzten dreiköpfigen Jurorenteam statt. Es handelt sich dabei um eine Vorortbefragung auf der Grundlage des ausgefüllten Kriterienkataloges. Über die Vergabe des SIEGELs entscheidet das Jurorenteam.

In den Monaten Juni und Juli finden die Vergabefeierlichkeiten in den einzelnen Regionen statt.

Die genauen Termine werden auf der Homepage bekannt geben.

Nach der Erstzertifizierung ist die Schule berechtigt das SIEGEL drei Jahre

zu tragen. Nach der Rezertifizierung hat das SIEGEL eine Gültigkeit von fünf Jahren.

Die regionalen Projektleiter und das Projektbüro in Konstanz unterstützen den gesamten Siegel-Prozess einer Schule und stehen jederzeit zur Beratung und für Informationen zur Verfügung.

Aktuelle Veränderungen

Durch das Engagement des bisherigen Projektträgers der Baden-Württemberg Stiftung und ihrer Partner entstand ein Netzwerk in ganz Baden-Württemberg.

Wie durch ihren Stiftungsgedanken vorgesehen, zieht sich die Baden-Württemberg Stiftung schrittweise aus der Finanzierung des Projektes zurück. Seit dem 1. August diesen Jahres ist die Projektträgerschaft an die „BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg GbR“ übergegangen. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Zusammenschluss des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages, dem Baden-Württembergischen Handwerkstag und der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände. Gemeinsam möchte man eine bessere Berufs- und Studienorientierung der Schüler und Schülerinnen fördern und einen Beitrag zur schulischen Qualitätsentwicklung leisten.

Daniela Wiedenbach

*BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg
IHK Hochrhein-Bodensee (Projektbüro)*

<http://www.berufswahlsiegel-bw.de>